



Unterdorf 9, 9245 Oberbüren

Protokoll

der ordentlichen Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Oberbüren

Montag, 26. März 2018, 20.00 bis 20.40 Uhr
Mehrzweckhalle OZ Thurzelg, Oberbüren

Versammlungsleiter	Bommeli Alexander, Gemeindepräsident
Protokollführerin	Künzle Karina, Ratsschreiberin-Stv.
Stimmzähler	Berger Christoph, Rossmoos 13, Niederwil Brülisauer Christian, Sandackerstrasse 33a, Oberbüren Schmid Hildegard, Unterfeld 1, Sonntal
Teilnehmerzahl	146 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger 4.82% von total 3'029 Stimmberechtigten; - davon Oberbüren 75, Niederwil 52, Sonntal 19 - davon 98 Männer und 48 Frauen PS: Vorgemeinde vom 15. März 2018: ca. 80 Teilnehmer

Einleitung

Gemeindepräsident Alexander Bommeli:

- begrüsst die Stimmbürger/innen zur ordentlichen Bürgerversammlung,
- teilt mit, dass im Anschluss an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Oberbüren die Bürgerversammlung der Wasserversorgung Oberbüren stattfindet,
- gibt die organisatorischen Mitteilungen bekannt (Publikation von Einladung/Traktandenliste, Verteilung Stimmausweise/Amtsrechnungen, aufgebote Stimmzähler, Protokollführerin),
- gibt die Traktandenliste bekannt, wobei keine Änderungen verlangt werden.

Traktandum 1

Vorlage der Jahresrechnungen 2017 sowie des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission mit 1. Antrag

Ergänzende Hinweise von Gemeindepräsident Alexander Bommeli:

- die Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 5'476'961.33 ab, budgetiert war ein Defizit von Fr. 476'000,
- der Ertragsüberschuss ist auf verschiedene Baulandverkäufe von netto Fr. 5'652'254.00, auf die Minderaufwände beim Finanzbedarf der Schulgemeinden (Fr. 417'000) sowie auf Mindereinnahmen im Bereich Steuern von rund Fr. 562'000 zurückzuführen,
- der Ertragsüberschuss 2017 soll für zusätzliche Abschreibungen verwendet werden:
 - Sanierung Oberhusstrasse: Fr. 309'000
 - Sanierung Oberbüerer-Niederwilerstrasse: Fr. 572'000

Die restlichen Fr. 4'595'961.33 werden der Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse (Eigenkapital) zugewiesen,

- die Investitionen liegen mit Fr. 881'000 rund Fr. 599'000 unter dem Budget, da die Sanierung der Oberbüerer-Niederwilerstrasse noch nicht abgeschlossen ist und die Sanierung der Oberhusstrasse um rund Fr. 170'000 kostengünstiger abgeschlossen werden konnte,
- die Spezialfinanzierung CATV schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund Fr. 29'000 ab. Die restlichen Spezialfinanzierungen (Elektra, Feuerwehr, Abwasser) weisen allesamt positive Abschlüsse aus,
- die Geschäftsprüfungskommission beantragt die Genehmigung der Rechnungen.

Keine Diskussion

Abstimmung Dem 1. Antrag der GPK:

„Die Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde Oberbüeren sowie der Elektra Oberbüeren sei zu genehmigen.“

wird ohne Gegenstimmen zugestimmt.

Traktandum 2

Vorlage von Budget und Steuerplan 2018 mit 2. Antrag der Geschäftsprüfungskommission

Ergänzende Hinweise von Gemeindepräsident Alexander Bommeli:

- im Budget 2018 rechnet der Gemeinderat mit einem Defizit von Fr. 320'000 und mit einer Steuerfussreduktion auf 105% (bisher 108%) sowie einem unveränderten Grundsteueransatz von 0.3‰,
- das Budget 2018 ist geprägt von Mehrerträgen bei den Nach- und Strafsteuern (Fr. 120'000), bei den Beiträgen des Sonderlastenausgleichs (Fr. 220'000) sowie von Mindererträgen bei den Verzugszinsen (Fr. 390'000) und den Baulandverkäufen (Fr. 5'000'000). Mehraufwendungen sind bei den Schulen (Fr. 295'000) und der Ortsplanung (Fr. 149'000) festzustellen. Hingegen kann beim Beitrag an die 1200 Jahr-Feier mit Fr. 115'000 Minderaufwand gerechnet werden,
- für die Finanzplanungsperiode 2018 bis 2022 ist mit teilweise hohen Defiziten von rund Fr. 320'000 bis 1'200'000 zu rechnen. Das Eigenkapital wird dadurch auf rund 11.391 Mio. Franken reduziert,
- Investitionsrechnung: es wird mit folgenden grösseren Investitionen gerechnet:
 - Fr. 260'000 Oberbüerer-Niederwilerstrasse, 1. Etappe (Schlussarbeiten)
 - Fr. 85'000 Ausbau Chäsiwis
 - Fr. 680'000 Sanierung Himmelrich
 - Fr. 140'000 Ausarbeitung Strassenraumkonzept
 - Fr. 160'000 Beitrag Knoten Einlenker Haslen
 - Fr. 240'000 Meteorkanal Anschluss Zentrum Niederwil
 - Fr. 270'000 Meteorkanal Himmelrich
 - Fr. 200'000 GEP-Sanierungen
 - Fr. 342'000 Investitionen beim Abwasserverband Niederbüeren (Anteil)
 - Fr. 862'000 Anteil Ausbau ARA Niederbüeren (netto)
 - Fr. 945'000 Erschliessung Büerfeld
 - Fr. 120'000 Sanierung Sandacker 7 + 9 (Kindertagesstätte)
- Investitionsplanung: der Schwerpunkt in den nächsten Jahren wird auf verschiedenen Strassensanierungen liegen. Nach den getätigten Investitionen gemäss Finanzplanung von 6.992 Mio. Franken ist nochmals mit einem Investitionsbedarf von rund 3.0 Mio. Franken zu rechnen.

Keine Diskussion

Abstimmung Dem 2. Antrag der GPK:

„Die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2018 (Politische Gemeinde Oberbüren sowie Elektra Oberbüren) seien zu genehmigen.“

wird ohne Gegenstimmen zugestimmt.

Traktandum 3

Gutachten und Antrag betreffend Erweiterung SeniorenZentrum Uzwil

Ergänzende Hinweise von Gemeindepräsident Alexander Bommeli:

- im Kanton St. Gallen sind die politischen Gemeinden verpflichtet, für ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in stationären Einrichtungen zur Betreuung und Pflege von Betagten zu sorgen. Die Gemeinden Uzwil, Oberuzwil und Oberbüren lösen diese Aufgabe seit bald 40 Jahren gemeinsam. Sie haben sich für diese Aufgabe im Zweckverband Sonnmatt Uzwil zusammengeschlossen,
- der Standort Sonnmatt soll mit einem viergeschossigen Anbau um 78 Pflegeplätze erweitert werden. Zudem sollen die sechs 4-Bett-Zimmer, welche nicht mehr zeitgemäss sind, als Ehepaar-Zimmer und Zimmer für Personen mit Demenz umgenutzt, und die Demenzabteilung neu organisiert werden,
- für dieses Vorhaben werden keine Steuermittel der Zweckverbandsgemeinden benötigt.

Keine Diskussion.

Abstimmung Die Anträge

- „1. Der für die Realisierung des Erweiterungsprojektes Sonnmatt benötigte Kredit von 35 Mio. Franken für den Neubau und von 2.9 Mio. Franken für die notwendigen Anpassungs- und Umbauarbeiten wird erteilt.**
- 2. Die Verbandskommission wird ermächtigt, den Grundstückskauf von ca. 21'600 m² zum Preis von Fr. 400/m², insgesamt für 8.64 Mio. Franken, abzuschliessen.“**

werden ohne Gegenstimmen angenommen.

Traktandum 4

Gutachten und Antrag betreffend Kredit für die Erschliessung Büerfeld in Oberbüren

Ergänzende Hinweise von Gemeindepräsident Alexander Bommeli:

- im Zusammenhang mit der neuen Raumplanung und mit der stetigen Nachfrage nach Gewerbe-Bauland wurde der Gemeinderat mehrmals auf das noch nicht vollständig erschlossene Gebiet Büerfeld angesprochen, welches sich im Eigentum der Politischen Gemeinde befindet,
- das Erschliessungskonzept sieht folgende wesentliche Punkte vor:
 - Verlängerung der Büerfeldstrasse in Richtung Hartachstrasse (rund 60 m lang und 6 m breit)
 - der Durchgang für den Langsamverkehr zur Hartachstrasse erfolgt mit einem durchgezogenen Trottoir (kein Durchgang für den motorisierten Verkehr)
 - die Erschliessung der nördlichen Parzellen erfolgt ab der neuen Verlängerung mit einer Stichstrasse
 - in der Mitte dieser beiden Stichstrassen wird ein zentral gelegener Wendeplatz realisiert, welcher Wendemanöver für Lastfahrzeuge ermöglicht
 - die Erschliessung des Grundstücks Nr. 1878 erfolgt über eine Fortsetzung der bestehen Stichstrasse (Grundstück Nr. 1879),

- die Kosten für die Erschliessung sollen mittels Verkaufspreis auf die Käufer abgewälzt werden,
- nach der Genehmigung des Budgetkredits wird im Sommer das Projekt öffentlich aufgelegt. Im Herbst wird mit den Erschliessungsarbeiten begonnen.

Keine Diskussion.

Abstimmung Der Antrag

„Für die Erschliessung Burerfeld in Oberbüren wird ein Kredit von Fr. 945'000 (inkl. Mwst) (+/- 10%) bewilligt.“

wird mit einzelnen Gegenstimmen angenommen.

Traktandum 5

Allgemeine Umfrage

- Alois Jung, Oberbüren wirft die Frage bezüglich der geplanten Sanierung der Billwilerstrasse auf. Er stellt fest, dass die Strasse ab dem Landwirtschaftsbetrieb der Familie Fürer (Sonnenburg 947) bis zur Thurbrücke zu schmal ist, damit zwei Fahrzeuge kreuzen können. Er regt deshalb an, dass eine Ausweichstelle geplant werden soll.
→ Antwort Gemeindepräsident Alexander Bommeli: Das Anliegen wird aufgenommen. Die Sanierung der Billwilerstrasse wird in mehreren Etappen erfolgen.
- Karl Sutter, Niederwil regt an, dass die neue Strassenlampe beim Einlenker in die Fürstentlandstrasse verschoben werden soll, da diese im Blickfeld in Richtung Gossau steht.
→ Antwort Gemeindepräsident Alexander Bommeli: Der Hinweis wird aufgenommen. Derzeit wird zusammen mit den verschiedenen Beteiligten nochmals der gesamte Einlenker überprüft.
- Vicente Bargues, Niederwil fragt an, ob anschliessend an die vollständige Einreichung der Projektunterlagen bis Ende April 2018 durch die Holcim Kies und Beton AG, das Gesuch für das Kiesabbauprojekt direkt öffentlich aufgelegt wird bzw. ob die Unterlagen bereits korrekt sind.
→ Antwort Gemeindepräsident Alexander Bommeli: Das Gesuch kann erst geprüft werden, wenn die Unterlagen vollständig eingereicht worden sind. Der Gemeinderat hat deshalb die materielle Prüfung des Gesuchs noch nicht vorgenommen. Die Prüfung geschieht in Zusammenarbeit mit den verschiedenen kantonalen Amtsstellen. Das Projekt wird erst nach dieser Prüfung öffentlich aufgelegt.
- Vicente Bargues, Niederwil fragt zudem, wie der Gemeinderat damit umgeht, dass sich die Holcim Kies und Beton AG ein weiteres Baurecht auf der benachbarten Parzelle Nr. 668 (westlich des Installationsplatzes) gesichert hat.
→ Antwort Gemeindepräsident Alexander Bommeli: Offenbar wurde das zusätzliche Baurecht im gleichen Zug wie die anderen Baurechte vereinbart. Das vorliegende Projekt umfasst jedoch nur das Gebiet Sonnenberg. Da dieses nicht im gleichen Perimeter liegt, wie das Grundstück Nr. 668, kann der Zusatz nicht vom Gemeinderat behandelt werden. Die Gemeinde ist verpflichtet, das Projekt gemäss den Gesetzesvorgaben korrekt zu prüfen bzw. öffentlich aufzulegen.
- Vicente Bargues, Niederwil möchte weiter wissen, ob der Gemeinderat seine Interessensabwägungen im Kiesabbauprojekt offenlegen kann.
→ Antwort Gemeindepräsident Alexander Bommeli: Wie bereits kommuniziert, ist der Gemeinderat über das geplante Projekt der Holcim Kies und Beton AG nicht erfreut. Die gesetzlichen Vorschriften betr. Beurteilung müssen jedoch eingehalten werden. Der Gemeinderat setzt sich aber weiterhin für die Interessen der Bevölkerung ein.

Es sind keine Einsprachen wegen Verfahrensmängeln oder anderen Rechtsverletzungen erhoben worden.

Gemeindepräsident Alexander Bommeli weist darauf hin, dass das Protokoll der ordentlichen Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde ab Dienstag, 10. April bis Montag, 23. April 2018 (während 14 Tagen) auf der Ratskanzlei öffentlich aufliegt.

Um 20.40 Uhr schliesst Gemeindepräsident Alexander Bommeli die ordentliche Bürgerversammlung und

- ☛ bedankt sich bei den drei Stimmzählern für ihr Mitwirken an der heutigen Versammlung,
- ☛ bedankt sich bei seinen Kolleginnen und Kollegen vom Gemeinderat, der Verwaltung und der Geschäftsprüfungskommission für die angenehme Zusammenarbeit,
- ☛ bedankt sich bei der ehemaligen Ratsschreiberin Franziska Forster für ihren langjährigen unermüdlichen Einsatz zugunsten der Gemeinde. Sie ist aktuell im Mutterschaftsurlaub und wird am 1. Oktober 2018 mit einem Teilzeitpensum auf die Gemeindeverwaltung zurückkehren,
- ☛ bedankt sich beim OK-Präsidenten der 1200 Jahr-Feier Roger Niedermann für die hervorragende Organisation des Festes,
- ☛ bedankt sich bei den weiteren OK-Mitgliedern, Ressortleitern und sämtlichen Helfern für ihren Einsatz an der 1200 Jahr-Feier,
- ☛ kündigt an, dass nun die Bürgerversammlung der Wasserversorgung Oberbüren stattfindet und anschliessend wie gewohnt ein Apéro ausgeschenkt wird (offeriert von der Politischen Gemeinde Oberbüren).

Oberbüren, 28. März 2018

Der Versammlungsleiter

Die Protokollführerin

Alexander Bommeli,
Gemeindepräsident

Karina Künzle,
Ratsschreiberin-Stv.